

maxess verringert Komplexität mit IBM Cloud-Lösung



Kostensenkungen und schnellere Implementierungen für kommerzielle Anwendungen in der Cloud

Überblick

Die Aufgabe

IT-Lösungen bleiben manchmal hinter den Erwartungen zurück, weil knappe Budgets es unmöglich machen, einen zuverlässigen Betrieb geschäftskritischer Systeme zu gewährleisten. Insbesondere kleine und mittelgroße Händler stehen vor der Herausforderung, mit vorhandenen Budgets den bestmöglichen geschäftlichen Nutzen aus ihrer IT zu ziehen.

Die Lösung

Mit der Implementierung des Warenwirtschaftssystems maxess x-trade suite auf der IBM SmartCloud™ Enterprise Plattform können Händler eine umfassende Lösung einsetzen - kosteneffizient, mit schlanken IT-Ressourcen, sicher und zuverlässig.

Die Vorteile

- Beschleunigt Implementierungsprojekte deutlich.
- Senkt Kosten für die Einrichtung von Test- und Entwicklungsumgebungen um 40 Prozent.
- Verringert die Komplexität und ermöglicht es Händlern, ihr Geschäft voranzubringen, statt sich um das Management der Technologie zu kümmern.

Die maxess systemhaus gmbh ist ein expandierendes IT-Unternehmen mit Sitz in Kaiserslautern. Das wichtigste Produkt des Unternehmens ist das Warenwirtschaftssystem x-trade suite, ein Komplettpaket speziell für den Handel. In einer renommierten ERP-Zufriedenheitsstudie wird die x-trade suite seit mehr als drei Jahren durchgehend in der Spitzengruppe gelistet.

Cloud-Angebote verringern die Komplexität

maxess hat viel Erfahrung mit der Implementierung seiner x-trade suite in Private-Cloud-Umgebungen bei Großkunden. Jetzt bietet das Unternehmen auch kleinen und mittelgroßen Händlern an, die Lösung in einer Cloud zu betreiben, die in IBM® Rechenzentren gehostet wird.

„Die Verwaltung eines IT-Systems ist komplex“, erklärt Florian Bernauer, Geschäftsführer bei maxess. „Denn zahlreiche Middleware- und Hardware-Komponenten müssen eingerichtet und gewartet werden. Mittelständler verfügen jedoch oft nicht über die Spezialisten, die man dafür benötigt. Indem wir die x-trade suite in einer Cloud bereitstellen, die auf der IBM SmartCloud Enterprise Technologie basiert, können wir die Implementierung und den Support vereinfachen.“

Der Betrieb eines zentralen Warenwirtschaftssystems mit Kassensmanagement in der Cloud ermöglicht es den Händlern, ihre Infrastruktur- und Wartungskosten zu senken und sich auf ihr Hauptgeschäft statt auf die Systemadministration zu konzentrieren.

„Mit unserer auf der IBM SmartCloud Enterprise Plattform betriebenen x-trade suite können unsere Kunden verteilte lokale Server durch flexible Kapazitäten in der Cloud ersetzen“, so Florian Bernauer. „Lediglich die Kassenterminals verbleiben in den Filialen; alle anderen Systeme werden in der IBM Cloud gehostet.“

Entscheidung für IBM als Cloud Provider

„Wir haben verschiedene Alternativen geprüft und uns in enger Absprache mit unseren Kunden für IBM als Cloud-Provider entschieden“, erklärt Florian Bernauer. „Viele Kunden möchten von flexiblen Angeboten wie Capacity on Demand profitieren, aber keine Kompromisse bei der Sicherheit eingehen. Mit seinen innerhalb Deutschlands aufgebauten Rechenzentren kann IBM die höchsten Anforderungen an die Datensicherheit und den Datenschutz erfüllen.“



IBM Spezialisten bewerten die Anforderungen an Leistung und Kapazität und wählen die am besten geeignete Option aus. So lässt sich die Leistungsfähigkeit der IBM SmartCloud Enterprise Lösung jederzeit flexibel an die jeweiligen Anforderungen des Kunden anpassen. „Die Capacity-on-Demand-Option ermöglicht es unseren Kunden, Workload-Spitzen auf einfache Weise abzufedern. Sie brauchen kein Kapital für IT-Ressourcen zu binden, die gar nicht täglich benötigt werden“, erläutert Florian Bernauer.

Häfele mit maxess Lösung in der Cloud

Häfele ist als weltweit agierende Unternehmensgruppe Händler und Produzent von Möbel- und Baubeschlägen sowie elektronischen Zutritts- und Kontrollsystemen. maxess konnte das Unternehmen mit seinem kompletten Software-as-a-Service-Angebot für Filial-Software inklusive Warenwirtschafts- und Kassensystemen überzeugen. Die benötigte Infrastruktur für die zentralen x-trade suite und x-trade store Anwendungen wird in der IBM SmartCloud in Ehningen zur Verfügung gestellt.

Eine erste Filiale in Madrid in Spanien wurde bereits problemlos auf das neue Konzept umgestellt. Die Lösung soll nun in allen zukünftigen spanischen Franchise-Filialen ausgerollt werden.

„Mit der maxess x-trade suite, die komplett auf der IBM SmartCloud Enterprise Plattform betrieben wird, können wir mit einem absoluten Minimum an lokalen IT-Ressourcen die benötigten Warenwirtschafts-Funktionalitäten nutzen“, erklärt Wilfried Mast, Leiter der Anwendungsentwicklung bei Häfele GmbH & Co. KG. „Es gibt keinerlei Einschränkungen gegenüber einer lokalen Installation.“

Die Vorteile von IBM SmartCloud Enterprise

Mit IBM SmartCloud Enterprise kann maxess als Lösungsanbieter Projekte deutlich schneller realisieren. Florian Bernauer: „Mit IBM SmartCloud Enterprise können wir unseren Kunden Testumgebungen innerhalb weniger Tage anstelle von vier bis sechs Wochen zur Verfügung stellen.“

Die schnellere Implementierung von Test- und Entwicklungssystemen sorgt nicht nur für kürzere Projektlaufzeiten, sondern senkt auch die Kosten für die Kunden um etwa 40 Prozent. Und diese können sich besser auf die eigentliche Implementierung statt auf die Infrastruktur konzentrieren.

„Wir arbeiten jetzt seit 15 Jahren eng mit IBM zusammen“, so Florian Bernauer. „Das IBM Cloud-Team geht genau auf unsere Anforderungen ein und berücksichtigt sie bei einem Update der Cloud-Plattform. Wir sind überzeugt, mit IBM SmartCloud Enterprise die bestmögliche Lösung für unsere Kunden und für uns selbst gewählt zu haben.“

Weitere Informationen

Wenn Sie mehr über IBM SmartCloud Enterprise erfahren möchten, wenden Sie sich an Ihren IBM Ansprechpartner oder IBM Business Partner oder besuchen Sie uns unter: ibm.com/de/cloud



© Copyright IBM Corporation 2012

IBM Deutschland GmbH
71137 Ehningen
Deutschland
ibm.com/de

IBM Österreich
Obere Donaustrasse 95
1020 Wien
ibm.com/at

IBM Schweiz
Vulkanstrasse 106
8010 Zürich
ibm.com/ch

Hergestellt in Deutschland
Februar 2012

IBM, das IBM Logo, ibm.com, und IBM SmartCloud sind Marken der IBM Corporation in den USA und/oder anderen Ländern. Sind diese und weitere Markennamen von IBM bei ihrem ersten Vorkommen in diesen Informationen mit einem Markensymbol (® oder ™) gekennzeichnet, bedeutet dies, dass IBM zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Informationen Inhaber der eingetragenen Marken oder der Common-Law-Marken (common law trademarks) in den USA war. Diese Marken können auch eingetragene Marken oder Common-Law-Marken in anderen Ländern sein. Eine aktuelle Liste der IBM Marken finden Sie auf der Webseite „Copyright and trademark information“ unter ibm.com/legal/copytrade.shtml.

IBM und maxess systemhaus gmbh sind eigenständige Unternehmen und für ihre Produkte jeweils selbst verantwortlich. Weder IBM noch maxess übernehmen Garantien ausdrücklicher oder stillschweigender Art im Hinblick auf die Produkte des jeweils anderen.

Hinweise auf Produkte, Programme oder Dienstleistungen von IBM in dieser Veröffentlichung bedeuten nicht, dass IBM diese in allen Ländern anbietet, in denen IBM vertreten ist. Der Hinweis auf Produkte, Programme oder Dienstleistungen von IBM bedeutet nicht, dass nur Produkte, Programme oder Dienstleistungen von IBM verwendet werden können. Funktionell gleichwertige Produkte, Programme oder Dienstleistungen können alternativ verwendet werden.

Sämtliche hier genannten Beispiele zeigen, wie Kunden IBM Produkte eingesetzt und welche Ergebnisse sie erzielt haben. Die tatsächlichen Umgebungskosten und Leistungsmerkmale variieren in Abhängigkeit von Konfigurationen und Bedingungen des jeweiligen Kunden.

IBM Hardwareprodukte werden fabrikneu hergestellt. Sie können neben neuen auch wiederverwendete Teile enthalten. Unabhängig davon gelten in jedem Fall die IBM Gewährleistungsbedingungen.

Diese Veröffentlichung dient nur zur allgemeinen Information.

Fotos zeigen möglicherweise Konzeptstudien.



Bitte recyceln